

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.167.876

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)18007/J-NR/2024

Wien, am 26. April 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Ries und weitere haben am 28.02.2024 unter der **Nr. 18007/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Ärger wegen Eintrag in einer Bonitätsdatenbank** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2

- *Wie viele Beschwerden sind an das BMAW seit dem 1. Jänner 2020 betreffend Bonitätsdatenbanken und Eintragungen in diese Einrichtungen erfolgt?*
- *Werden Sie als zuständiger Arbeits- und Wirtschaftsminister gesetzliche Verbesserungen betreffend Bonitätsdatenbanken und Eintragungen in diese Einrichtungen anregen bzw. im Bereich des BMAW in Kooperation mit dem BMJ umsetzen?*
 - *Wenn ja, bis wann?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*

Datenschutzbeschwerden im Sinne der Anfrage sind beim Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) nicht eingelangt. Für derartige Beschwerden ist die Datenschutzbehörde zuständig, die beim Bundesministerium für Justiz (BMJ) eingerichtet ist.

Beschwerden wegen allfälliger Verstöße gegen das Gewerberecht werden von den Bezirksverwaltungsbehörden in mittelbarer Bundesverwaltung vollzogen. Dem BMAW liegen keine Informationen über eine erhöhte Anzahl an Beschwerden im Sinne der Anfrage vor.

Gewerberechtlich ist gemäß § 152 Abs. 1 GewO 1994 bereits ausdrücklich geregelt, dass Gewerbetreibende, die zur Ausübung des Gewerbes der Auskunfteien über Kreditverhältnisse berechtigt sind, nicht zur Erteilung von Auskünften über private Verhältnisse, die mit der Kreditwürdigkeit in keinem Zusammenhang stehen, berechtigt sind. Allfällige datenschutzrechtliche Maßnahmen fallen in den Zuständigkeitsbereich des BMJ.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

